

Niederschrift

Sitzung: öffentliche Sitzung des Gemeinderates (GR/010/2026)
Datum: Dienstag, 12.05.2026
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:58 Uhr
Ort: Rathaus Gablingen - Sitzungssaal -

Anwesend:

Vorsitzende

1. Bürgermeisterin Karina Ruf

Mitglieder des Gemeinderates

Gemeinderat	Erwin Almer
Gemeinderat	Alexander Baur
Gemeinderat	Stefan Baur
Gemeinderat	Philipp Brauchler
Gemeinderätin	Silke Haarmann
2. Bürgermeister	Christian Kaiser
Gemeinderat	Pius Kaiser
Gemeinderat	Werner Kapfer
Gemeinderat	Dominik Merkle
Gemeinderat	Franz Rotter
Gemeinderätin	Barbara Schmid
Gemeinderat	Martin Uhl jun.
Gemeinderat	Martin Uhl sen.
Gemeinderat	Daniel Walser
Gemeinderat	Josef Wetzstein
Gemeinderat	Thomas Wittmann

Schriftführerin

Therese Schuster

Verwaltung

Verwaltung Anita Greger
Roland Wegner

Abwesend und entschuldigt:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

- 1 Eröffnung der konstituierenden Sitzung mit Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ansprache durch Erste Bürgermeisterin Frau Ruf
- 2 Vereidigung der zum 01.05.2026 neu gewählten ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder gemäß Art. 31 Abs. 4 BayGO
- 3 Festsetzung der endgültigen Tagesordnung
- 4 Weitere Bürgermeister und weitere Stellvertreter
- 4.1 Beschlussfassung über die Zahl der weiteren Bürgermeister
- 4.2 Wahl der zweiten Bürgermeisterin oder des zweiten Bürgermeisters
- 4.3 Vereidigung der gewählten zweiten Bürgermeisterin oder des gewählten zweiten Bürgermeisters
- 4.4 Wahl der dritten Bürgermeisterin oder des dritten Bürgermeisters
- 4.5 Vereidigung der gewählten dritten Bürgermeisterin oder des gewählten dritten Bürgermeisters
- 4.6 Festlegung der weiteren Stellvertretung
- 5 Ernennung der ersten Bürgermeisterin zur Eheschließungsbeamtin
- 6 Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts (Hauptsatzung)
- 7 Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung (GeschO)
- 8 Besetzung der gemeindlichen Ausschüsse
- 9 Bestellung der Beauftragten für Vereine, Jugend, Familien/Senioren, Natur/Umwelt und Behinderte
- 10 Dienstaufwandsentschädigung der Ersten Bürgermeisterin 087/2026
- 11 Entschädigung der weiteren Bürgermeister 088/2026
- 12 Informationen aus der Verwaltung
- 13 Termine
- 14 Anfragen der Gemeinderäte

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der konstituierenden Sitzung mit Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ansprache durch Erste Bürgermeisterin Frau Ruf

Erste Bürgermeisterin Frau Ruf eröffnet um 19:30 Uhr die konstituierende Gemeinderatssitzung. Sie stellt die frist- und formgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Auf Nachfrage der Bürgermeisterin wird für die heutige besondere Sitzung die allgemeine Zustimmung der Gemeinderäte für Bildaufnahmen erteilt.

Die Bürgermeisterin gratuliert den wieder- und den neu gewählten Gemeinderäten und freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit im Gremium. In der neuen Legislaturperiode kann durch große Investitionen Sichtbares geschaffen werden.

2 Vereidigung der zum 01.05.2026 neu gewählten ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder gemäß Art. 31 Abs. 4 BayGO

Erste Bürgermeisterin Frau Ruf bittet die neu gewählten Gemeinderatsmitglieder Herrn Alexander Baur, Herrn Stefan Baur, Frau Silke Haarmann, Herrn Dominik Merkle, Frau Barbara Schmid, Herrn Martin Uhl jun. und Herrn Daniel Walser sich zu erheben, die rechte Hand zu heben und das Gelöbnis nach Art. 31 Abs. 4 der Gemeindeordnung (GO) zu sprechen, was so durchgeführt wird.

Sie bedankt sich und wünscht alles Gute im Gremium.

3 Festsetzung der endgültigen Tagesordnung

Erste Bürgermeisterin Frau Ruf bittet um Zustimmung zur Tagesordnung.

Beschluss:

Mit der Tagesordnung besteht Einvernehmen.

einstimmig angenommen

4 Weitere Bürgermeister und weitere Stellvertreter

Weitere Bürgermeister sind nach Art. 35 Abs. 1 der Bayerischen Gemeindeordnung Ehrenbeamte der Gemeinde und werden aus dem Kreis der ehrenamtlichen Gemeinderäte gewählt.

4.1 Beschlussfassung über die Zahl der weiteren Bürgermeister

Da die Wahl von mindestens eines weiteren Bürgermeisters gesetzlich verpflichtend ist, ist zu entscheiden, ob noch ein/e weitere/r Bürgermeister/in gewählt wird.

Frau Ruf teilt mit, dass in den letzten Legislaturperioden nur ein weiterer Bürgermeister gewählt wurde und dies ausreichend war. GR Daniel Walser (FW) spricht sich für die Wahl eines 3. Bürgermeisters aus.

Die Bürgermeisterin schlägt sich als Vorsitzende des zu bildenden Wahlausschusses und als Helfer den Geschäftsleiter Herrn Wegner und die Bauamtsleiterin Frau Greger vor.

1. Beschluss:

Es wird ein/e weitere/r Bürgermeister/in gewählt.

angenommen

Ja 15 Nein 2

2. Beschluss:

Der Wahlausschuss besteht aus der Vorsitzenden Frau Ruf und den Helfern Herrn Wegner und Frau Greger.

einstimmig angenommen

4.2 Wahl der zweiten Bürgermeisterin oder des zweiten Bürgermeisters

Es sind alle anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte wählbar.

Die Vorsitzende bittet um Vorschläge:

GR Martin Uhl sen. schlägt Gemeinderat Christian Kaiser vor.

Die Gemeinderäte Daniel Walser und Thomas Wittmann schlagen Pius Kaiser vor.

Von den Fraktionen der CSM und der Freien Wähler wird es kritisch gesehen, dass die CSU auch den 2. Bürgermeister stellen will. Das gute Wahlergebnis der CSM sollte Berücksichtigung finden.

Die Fraktion der Grünen unterstützt die Kandidatur von Christian Kaiser. In den letzten 6 Jahren wurde vertrauensvoll zusammengearbeitet.

Nachdem keine weiteren Wahlvorschläge erfolgen, stellen sich beide Kandidaten vor.

Wahl:

Die Wahl findet in geheimer und schriftlicher Abstimmung in den dafür bereitgestellten Wahlkabinen statt.

Die Vorsitzende fordert zur Abgabe der Stimmzettel auf. Die 16 Gemeinderäte und die Erste Bürgermeisterin geben nacheinander die Stimmzettel ab. Diese werden zusammengefaltet in die Wahlurne geworfen.

Frau Ruf schließt den Wahlvorgang.

Die Wahlurne wird vom Wahlausschuss geöffnet und die Stimmzettel werden ungeöffnet gezählt. Es wurden 17 Stimmzettel abgegeben.

Die Stimmzettel werden geöffnet.

Die Auszählung ergibt folgendes Ergebnis:

Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf

Nr.	Name	Stimmen
------------	-------------	----------------

1	Kaiser Christian	10 Stimmen
2	Kaiser Pius	7 Stimmen

Die Erste Bürgermeisterin verkündet das Ergebnis und stellt fest, dass das Gemeinderatsmitglied Christian Kaiser gewählt ist.

Sie fragt Herrn Christian Kaiser, ob er die Wahl zum zweiten Bürgermeister annimmt. Er erklärt die Annahme der Wahl mündlich wie schriftlich.

4.3 Vereidigung der gewählten zweiten Bürgermeisterin oder des gewählten zweiten Bürgermeisters

Die Erste Bürgermeisterin Frau Ruf nimmt dem neuen 2. Bürgermeister Herrn Christian Kaiser den Eid ab.

4.4 Wahl der dritten Bürgermeisterin oder des dritten Bürgermeisters

Aufgrund der Beschlusslage entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

4.5 Vereidigung der gewählten dritten Bürgermeisterin oder des gewählten dritten Bürgermeisters

Dieser TOP entfällt.

4.6 Festlegung der weiteren Stellvertretung

Aus den Reihen des Gemeinderats ist ein weiterer Stellvertreter für den Fall der gleichzeitigen Verhinderung der 1. Bürgermeisterin und des 2. Bürgermeisters zu bestimmen.

Frau Ruf schlägt Gemeinderat Herrn Erwin Almer vor.

Beschluss:

Für den Fall der gleichzeitigen Verhinderung der 1. Bürgermeisterin und des 2. Bürgermeisters bestimmt der Gemeinderat das dienstälteste Mitglied des Gemeinderates zur weiteren Stellvertretung. Dies ist derzeit Gemeinderatsmitglied Herr Erwin Almer.

angenommen

Ja 16 Nein 0 Persönlich beteiligt 1

Anmerkung:

GR Erwin Almer enthält sich der Stimme.

5 Ernennung der ersten Bürgermeisterin zur Eheschließungsbeamtin

Gemäß § 2 Abs. 3 AVPStG kann die Erste Bürgermeisterin Frau Ruf zur Eheschließungsstandesbeamtin bestellt werden. Die Zuständigkeit liegt beim Gemeinderat. Die Ernennungsurkunde ist vom 2. Bürgermeister auszuhändigen.

Erste Bürgermeisterin Frau Ruf übergibt die Sitzungsleitung an den 2. Bürgermeister Herrn Christian Kaiser. Herr Kaiser verliest die Urkunde als Grundlage für den Gemeinderatsbeschluss.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Gablingen bestellt die Erste Bürgermeisterin Frau Karina Ruf zur Eheschließungsstandesbeamtin.

angenommen

Ja 16 Nein 0 Persönlich beteiligt 1

Anmerkung:

Erste Bürgermeisterin Frau Ruf ist von der Abstimmung ausgeschlossen.

6 Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts (Hauptsatzung)

Den Gemeinderäten liegt die überarbeitete Variante der Hauptsatzung als Tischvorlage vor.

Herr Wegner teilt mit, dass die Details am 07.05.2026 mit den Fraktionsvorsitzenden vorbesprochen wurden.

Die wesentlichen Änderungen werden vorgetragen:

Es werden ein Haupt- und Finanzausschuss, ein Bau- und Umweltausschuss und ein Rechnungsprüfungsausschuss gebildet. Die Ausschüsse sollen vorberatend tätig sein.

Die Aufwandsentschädigungen werden maßvoll angepasst.

Zur Einrichtung von beratenden oder beschließenden Ausschüssen entsteht eine ausführliche und kontroverse Diskussion.

Frau Ruf schlägt vor, es bei den vorberatenden Ausschüssen zu belassen, da sich dies in der Vergangenheit bewährt hat und alle Beschlüsse in öffentlicher Sitzung vom Gesamtgemeinderat gefasst werden.

GR Wetzstein schließt sich dem Vorschlag an. Wenn es gewünscht wird, kann in den öffentlichen Gemeinderatssitzungen näher zum Zustandekommen von Beschlussempfehlungen eingegangen werden.

Aus den Reihen der CSU werden die Vorteile von vorberatenden Ausschüssen benannt.

GR Wittmann, GR Walser und GR Almer plädieren für die Einführung von beschließenden Ausschüssen. Als Vorteile werden die zeitliche Effizienz und die bessere Nachvollziehbarkeit zum Zustandekommen von Beschlüssen angeführt.

Von GR Thomas Wittmann werden zwei Anträge gestellt (1. und 2. Beschluss).

1. Beschluss:

Es sollen beschließende Ausschüsse eingerichtet werden.

abgelehnt

Ja 5 Nein 12

2. Beschluss:

Die vorberatenden Ausschusssitzungen sind in öffentlicher Sitzung abzuhalten.

abgelehnt

Ja 7 Nein 10

3. Beschluss:

Die als Tischvorlage vorliegende Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts (Hauptsatzung) wird angenommen und tritt rückwirkend zum 01. Mai 2026 in Kraft (Anlage 1 zur Niederschrift).
Die Hauptsatzung ist im Gemeindeanzeiger zu veröffentlichen.

einstimmig angenommen

7 Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung (GeschO)

Den Gemeinderäten lag seit 01.05. das Muster des Bayerischen Gemeindetages vor. Dieser Entwurf wurde nach der Vorbesprechung aller im Gemeinderat vertretenen Parteien (07.05.2026) überarbeitet und am 11.05.2026 allen Gemeinderäten übermittelt.

Herr Wegner informiert zum Inhalt der des aktuellen Geschäftsordnungsentwurfes. Er geht auf die verschiedenen Punkte ein. Fragen hierzu werden beantwortet.

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass Anpassungen während der laufenden Legislaturperiode bei Bedarf möglich sind.

Beschluss:

Der vorliegenden Geschäftsordnung mit folgenden zwei einzuarbeitenden Änderungen
-§ 24 Tagesordnung (3): Ergänzung von „Schaukasten vor dem Rathaus Gablingen“
-§ 30 Abstimmung (2 2): statt Beschluss Beschlussempfehlung
wird zugestimmt (Anlage 2 zur Niederschrift).

einstimmig angenommen

8 Besetzung der gemeindlichen Ausschüsse

Die Vorsitzende Frau Ruf fordert zur Bekanntgabe der Ausschussbesetzung auf.

Haupt- und Finanzausschuss

CSU	Mitglieder: Kaiser Christian Uhl Martin sen. Brauchler Philipp	1. Vertreter: Uhl Martin jun. 2. Vertreter: Rotter Franz 3. Vertreter: Merckle Dominik
CSM	Mitglieder: Wittmann Thomas Baur Alexander	1. Vertreter: Kaiser Pius 2. Vertreter: Baur Stefan 1. Vertreter: Baur Stefan 2. Vertreter: Kaiser Pius
GRÜNE	Mitglied: Schmid Barbara	1. Vertreter: Kapfer Werner 2. Vertreter: Wetzstein Josef
FW	Mitglied: Walser Daniel	Vertreter: Almer Erwin

Bau- und Umweltausschuss

CSU	Mitglieder: Merckle Dominik	1. Vertreter: Uhl Martin jun.
-----	-----------------------------	-------------------------------

	Brauchler Philipp Rotter Franz	2. Vertreter: Kaiser Christian 3. Vertreter: Uhl Martin sen.
CSM	Mitglieder: Kaiser Pius Baur Stefan	1. Vertreter: Wittmann Thomas 2. Vertreter: Baur Alexander 1. Vertreter: Baur Alexander 2. Vertreter: Wittmann Thomas
GRÜNE	Mitglied: Wetzstein Josef	1. Vertreter: Kapfer Werner 2. Vertreter: Schmid Barbara
FW	Mitglied: Walser Daniel	Vertreter: Almer Erwin

Rechnungsprüfungsausschuss

CSU	Mitglieder: Kaiser Christian Uhl Martin jun. Rotter Franz	1. Vertreter: Brauchler Philipp 2. Vertreter: Merkle Dominik 3. Vertreter: Uhl Martin sen.
CSM	Mitglieder: Wittmann Thomas Baur Alexander	1. Vertreter: Kaiser Pius 2. Vertreter: Baur Stefan 1. Vertreter: Baur Stefan 2. Vertreter: Kaiser Pius
GRÜNE	Mitglied: Kapfer Werner	1. Vertreter: Schmid Barbara 2. Vertreter: Wetzstein Josef
FW	Mitglied: Almer Erwin	Vertreter: Walser Daniel

Die Vertreter werden den Mitgliedern nicht direkt zugeordnet.

Die Übernahme des Vorsitzes im Rechnungsprüfungsausschuss ist noch zu klären, Frau Ruf geht auf die Mitglieder zu. Hierfür wird dann ein Beschluss des Gemeinderates benötigt.

Frau Haarmann bildet keine eigene Fraktion. Sie kann an allen Ausschusssitzungen als Gast teilnehmen.

Kenntnis genommen

9 Bestellung der Beauftragten für Vereine, Jugend, Familien/Senioren, Natur/Umwelt und Behinderte

Frau Ruf erklärt, dass die verschiedenen Beauftragten Vermittler zwischen den Bürgerinnen/Bürgern und dem Gemeinderat sein sollen. Die Aufgabengebiete werden nicht konkret benannt, sondern ergeben sich aus dem Bedarf, den Wünschen und Anregungen.

GR Alexander Baur hat eine Frage zur Tätigkeitsaufteilung der Natur- und Umweltbeauftragten. Frau Ruf stellt klar, dass diese bei Bedarf bei Natur- und Umweltthemen (z. B. Badensee) als Berater beteiligt werden. Der Gemeindewald wird von der WBV in Zusammenarbeit mit dem Gemeindewaldpfleger Georg Geisenberger bewirtschaftet. Als fachlicher Berater ist Franz Rotter tätig.

Die Tätigkeit der Beauftragten wird von der Gemeinde bisher nicht entschädigt.

Frau Ruf hat die Vorschläge gesammelt und teilt diese mit:

Vereinsbeauftragte: GR Pius Kaiser und GR Martin Uhl jun.

Jugendbeauftragte: GR Thomas Wittmann und GR Dominik Merkle

Familien-, Senioren- und Behindertenbeauftragte: GRin Silke Haarmann und GR Erwin Almer

Natur- und Umweltbeauftragte: GR Josef Wetzstein und GR Franz Rotter

Beschluss:

Den vorgeschlagenen Beauftragten wird zugestimmt.

einstimmig angenommen

10 Dienstaufwandsentschädigung der Ersten Bürgermeisterin

Die Vorsitzende übergibt die Sitzungsleitung an den 2. Bürgermeister Herrn Christian Kaiser.

Neben der Eingruppierung in Besoldungsgruppe A 15 (siehe Art. 45 Abs. 2 Satz 1 KWBG i. V. m. Anlage 1 zu Art. 45 Abs. 2 KWBG) hat die Erste Bürgermeisterin gemäß Art. 46 KWBG für die durch das Amt bedingten Mehraufwendungen in der Lebensführung einen Anspruch auf eine angemessene monatliche Dienstaufwandsentschädigung.

Die Rahmensätze betragen hier für Erste Bürgermeisterinnen / Bürgermeister kreisangehöriger Gemeinden 267,13 € bis 878,10 €, siehe Anlage 2 zu Art. 46 Abs. 1 KWBG.

Mit Beschluss vom 19.05.2020 wurde sich hier auf einen Betrag von 500,00 € geeinigt. Die Dienstaufwandsentschädigung nimmt an den Gehaltssteigerungen nicht teil.

Es wird vorgeschlagen, den Betrag für die neue Legislaturperiode maßvoll auf 600,00 € zu erhöhen.

Hinsichtlich Reisekosten hat die Gemeinde Gablingen ein Dienstfahrzeug im Einsatz, dass von der Ersten Bürgermeisterin genutzt werden kann. Somit fallen überwiegend keine Fahrkosten an. Für die übrige Reisekostenvergütung (z. B. Nebenkosten wie Parkgebühren, Tagegeld, etc, siehe Art. 4 BayRKG) kann gem. Art. 19 BayRKG eine monatliche Pauschale gewährt werden. Diese beträgt bislang 30,00 €.

Beschluss:

A) Die Dienstaufwandsentschädigung für die Erste Bürgermeisterin wird mit Wirkung zum 01.05.2026 auf 600,00 € monatlich festgesetzt.

B) Gemäß Art. 19 BayRKG wird die Reisekostenentschädigung mit Wirkung zum 01.05.2026 wie bisher auf 30,00 € monatlich festgesetzt.

angenommen

Ja 16 Nein 0 Persönlich beteiligt 1

Anmerkung:

Erste Bürgermeisterin Frau Ruf ist gem. Art. 49 GO von Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

11 Entschädigung der weiteren Bürgermeister

Die Vorsitzende informiert zum Sachverhalt.

Weitere ehrenamtliche Bürgermeister erhalten neben der Aufwandsentschädigung als Gemeinderatsmitglied eine zusätzliche Entschädigung entsprechend dem Maß ihrer besonderen Inanspruchnahme als kommunale Wahlbeamte (vgl. Art. 53 Abs. 4 KWBG).

Für den Ausgleich der Vertretungstätigkeit bestehen mehrere Möglichkeiten:

- a) Gewährung einer monatlichen Pauschale
- b) Abrechnung nach konkretem Vertretungsaufwand
- c) Kombination aus monatlicher Pauschale und konkreter Vertretungsabrechnung

In der Gemeinde Gablingen wird bislang die Variante c) praktiziert, für die Legislaturperiode 2020–2026 wurde für den Zweiten Bürgermeister eine monatliche Pauschale in Höhe von 300,00 € festgesetzt.

Zusätzlich wird für jeden Vertretungstag eine Entschädigung in Höhe von 115,00 € gewährt.

Es wird eine maßvolle Anpassung der monatlichen Pauschale auf 350,00 € vorgeschlagen. Für die Entschädigung pro Vertretungstag soll eine Anpassung auf 120,00 € erfolgen.

Beschluss:

Für das Amt des 2. Bürgermeisters wird die monatliche Pauschale ab 12.05.2026 auf 350,00 € festgelegt.

Zusätzlich wird für jeden Vertretungstag eine Entschädigung in Höhe von 120,00 € gewährt.

angenommen

Ja 16 Nein 0 Persönlich beteiligt 1

Anmerkung:

2. Bürgermeister Christian Kaiser ist nach Art. 49 GO von Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

12 Informationen aus der Verwaltung

Frau Ruf teilt mit, dass zur Tagesordnung der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 19.05.2026 ein Nachtrag „Einrichtung einer Projektgruppe Ortszentrum“ erfolgen wird.

Die Baustelle mit Verlegung der Kanal- und Wasserleitung im Holzhauser Weg wurde letzte Woche abgeschlossen.

Die Vereinsvorstände haben sich entschieden, dass dieses Jahr kein Johannifeuer stattfinden wird. Die Vereine unterstützen beim Feuerwehrfest vom 11. bis 14.06.2026.

Die Förderzusage für das Projekt „Wasserturm Lützelburg“ ist eingegangen. Es liegen nun beide Förderzusagen (LEADER und CSU-Fraktionsinitiative) vor.

13 Termine

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 19.05.2026 statt.

14 Anfragen der Gemeinderäte

GR Martin Uhl sen. gibt bekannt, dass er den Fraktionsvorsitz nach 12 Jahren an Christian Kaiser abgibt.

GR Erwin Almer teilt mit, dass er den Fraktionsvorsitz nach 28 Jahren an Daniel Walser weitergibt.

Bei der CSM bleibt der Fraktionsvorsitz bei Thomas Wittmann.

Die SPD bildet keine Fraktion (nur 1 Mitglied Silke Haarmann).

Bei den GRÜNEN bleibt Josef Wetzstein Fraktionsvorsitzender.

Um 21:58 Uhr schließt 1. Bürgermeisterin Karina Ruf die Sitzung des Gemeinderates.

Karina Ruf
1. Bürgermeisterin

Therese Schuster
Schriftführerin